



Antrag

der Fraktion der SPD

Landesbericht zur Entwicklung der Gesundheitsberufe in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, alle 3 Jahre, erstmalig in dieser Legislatur, einen Bericht zur Entwicklung der Gesundheitsberufe in Schleswig-Holstein zu erstellen.

Der Bericht soll aktuelle Kennzahlen und Einschätzungen zur Entwicklung und Situation der Ausbildungs- und Fachkräftebedarfe sowie Ausbildungskapazitäten in Schleswig-Holstein im Kontext der demographischen Entwicklung und der Versorgungsstrukturen aufzeigen. Dabei sind Zahlen und Entwicklungen aus den Kammern der Gesundheitsberufe mit zu nutzen.

Im Fokus sollen die Berufsangehörigen der Gesundheitsberufe stehen wie:

- Pflegeberufe
- Therapieberufe
- Hebammen
- Rettungsdienst
- Physician Assistant
- Medizinische Assistenzberufe wie z.B. MFA, OTA und MTA.

Begründung:

Die demographische Entwicklung stellt uns vor besondere Herausforderungen der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung der Menschen im Lande. Unsere Gesellschaft altert. Wir brauchen daher genügend Fachkräfte, um die medizinische und pflegerische Versorgung sicherzustellen. Außerdem wird es zunehmend wichtiger, dass die verschiedenen Berufsgruppen der Gesundheitsberufe eng miteinander verzahnt sind und gemeinsam kommunizieren und arbeiten.

Daher ist es notwendig, die Fachkräftebedarfe und Ausbildungskapazitäten in Schleswig-Holstein genau zu kennen. Ein Landesbericht soll zentrale Daten zur Ausbildungs- und Beschäftigungssituation sowie zum Fachkräftebedarf in den Gesundheitsberufen aufzeigen. Diese zentralen Daten und die Einschätzung der Entwicklung soll die Grundlage für Entscheidungen der Akteure im Gesundheitswesen, der Politik und der Landesregierung sein, um rechtzeitig dem Fachkräftemangel gezielt zu begegnen und so die medizinische und pflegerische Versorgung im Land zu sichern.

Birte Pauls
und Fraktion